



0811

Nähanleitung:

Geprüftes Qualitätsprodukt
aus Deutschland

① Hinweis (wichtig): Vor dem Zuschnitt benötigte Arm- und Rocklänge messen und Maß dem Schnitt anpassen - bei Veränderung von Ärmelform I und II müssen an dem angeschnittenen Saum die Seitenkanten übertragen werden. Je nach vorhandener Stoffmenge muß das Schleifenteil für den Zuschnitt waagrecht oder senkrecht aufgelegt und zugeschnitten werden. Rockform I/ II oder III wird zweimal zugeschnitten - einmal im Stoffbruch ohne Einschnitt von Markierungseck und einmal bei dem der Zuschnitt an rückwärtiger Mitte mit 1 cm Saumzugabe und Markierungseck erfolgen muß. Allgemein: Beim Zuschneiden ist darauf zu achten, dass Schnittteile grundsätzlich längs des Fadenverlaufs (Fadenlauf ist gleich Maschenlauf) parallel zur Webkante exakt aufgelegt werden, wenn nicht anders angegeben. Um einen durchgehenden Fadenlauf an einem Schnittteil zu erhalten, faltet man es wie bezeichnet von Markierungseck zu Markierungseck. Bei Bügelarbeiten ist darauf achten, daß der Andruck beim Bügeln nicht zu stark erfolgt, damit darunterliegende Säume und Kanten auf rechter Stoffseite (Außenansicht) nicht sichtbar werden.

① Nähverlauf für Kleid: Rückenteile rechts auf rechts auf Vorderteil legen, Schulternähte schließen sowie jeweilige Saumkanten zusammengefaßt mit Zick-Zack-Stich versäubern.

② Nähverlauf für Ärmelform I und II: Ärmel an Armausschnittsaumkanten passen - dabei im Schulterbereich die Armkugel einhalten, heften, gegensteppen sowie jeweilige Saumkanten zusammengefaßt mit Zick-Zack-Stich versäubern.

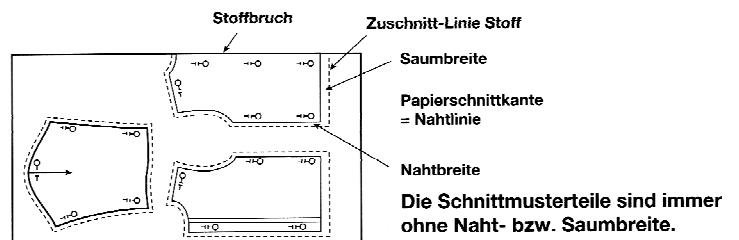
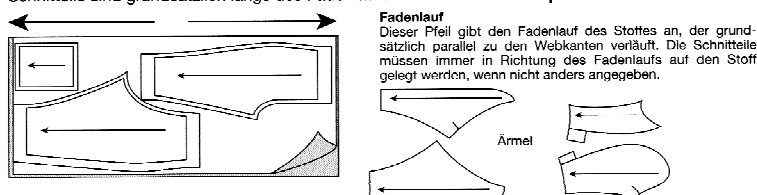
② Nähverlauf für Ärmelform III: An der rundlichen Außenkante der Ärmelteile einen kleinen, schmalen Saum (fertige Saumbreite cirka 5 mm) ineinander einfalten, feststecken, heften und von rechts schmal gegensteppen. Ärmelteile wie auf Schnitt-Teil angegeben einreihen. Ärmelteile rechts auf rechts wie markiert an Armausschnittsaumkanten passen, heften und gegensteppen.

③ Nähverlauf für Schleifenteile: Jeweilige Schleifenteile längs rechts auf rechts falten und an der Längs- sowie der längeren Schmalseite gegensteppen. Saumkanten schmal sowie Ecken schräg zurückschneiden. Schleifenteile rechts wenden, sorgfältig in Form ziehen und mit einigen Stecknadeln feststecken. Bügeln.

④ Nähverlauf für Kleid: Oberteil rechts auf rechts falten, Schleifenteile wie markiert rechts auf rechts zwischen die Seitennähte passen und feststecken. Seitennähte sowie Ärmelnähte von Ärmelform I und II durchgehend schließen. Jeweilige Saumkanten zusammengefaßt mit Zick-Zack-Stich versäubern. Saumkanten von Seitennähte Richtung Vorderteil ragend feststecken und in diese Richtung einbügeln. Bei Ärmelform Modell III: Jeweilige Armausschnittsaumkanten zusammengefaßt mit Zick-Zack-Stich versäubern - die Unterarmausschnittsaumkanten jedoch einfach. Die Armausschnittsaumkanten in das Oberteil ragend links auf links einfalten, feststecken, heften und in Form bügeln. Die Unterarmkanten zwischen den eingeschnittenen Markierungsecken von rechts im Kantenabstand von 2 mm gegensteppen.

⑤ Nähverlauf für Rockteil: Rückwärtige Rockteile rechts auf rechts legen und rückwärtige Mitte bis Markierung Reißverschluß schließen. Rückwärtiges Rockteil rechts auf rechts auf vorderes Rockteil legen, an den Seiten verbinden sowie die jeweils angefallenen Saumkanten zusammengefaßt mit Zick-Zack-Stich versäubern. Rockteilerkante wie auf Schnitt-Teil angegeben einreihen und gleichmäßig verteilen. Oberteilunterkante rechts auf rechts an Rockteilerkante passen, heften und gegensteppen. An Markierung Reißverschluß jeweils 1 cm Saum links auf links falten und heften. Reißverschluß - dabei an jeweiliger Halsausschnittkante 1 cm Saum freibleibend - verdeckt in Öffnung einpassen, heften und mit Reißverschlußfuß gegensteppen. Schrägband rechts auf rechts an Halsausschnittsaumkante passen, heften und gegensteppen. Saumkanten schmal zurückschneiden. Das Schrägband links auf links in das Oberteil einfalten (fertige Saumbreite 8 mm), feststecken und heften. Bügeln. Nach Anprobe für Ärmel - sowie Rocklänge die Saumkanten mit Zick-Zack-Stich versäubern. Jeweilige Säume links auf links falten und feststecken. Je nach Material Halsausschnitt-, Ärmel- sowie Rocksäum von Hand mit leichten unsichtbaren Stichen hohl annähen oder mit Maschine gegensteppen. Bügeln.

Schnittteile sind grundsätzlich längs des Fadenlaufs zuzuschneiden: **Beispiele**



① Saumzugaben: Grundsätzlich sind alle Schnitt-Teile an den Kanten mit 1 cm Saumzugabe zuzuschneiden. Ausnahmen: Blusen-, Shirt-, Jacken-, Ärmel-, Rock- und Hosenbeinunterkanten mit 3 cm. Schwingende Unterkanten 1 cm. Bei Verwendung von Stoffen mit Strick, Karos und einseitigem Muster erhöht sich der angegebene Stoffverbrauch immer!

① Markierungen: Markierungsecken, Abnäher usw. sind prinzipiell auf Stoffteile oder -kanten zwecks besserem Verständnis mit Kopierpapier (linke Stoffseite) oder Reihfaden zu übertragen. Eine Ausnahme: Bei Stoffbruch keine Markierungen einschneiden, lediglich mit Reihfaden kennzeichnen.